

PRESSEINFORMATION

Braunform verabschiedet langjährigsten Mitarbeiter in wohlverdienten Ruhestand

Roland Roser kann auf fast 43 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken.

Seit der aus Herbolzheim stammende gelernte Werkzeugmacher 1977 in das Bahlinger Unternehmen eingetreten ist, ist er als feste Stütze nicht mehr wegzudenken. Sein Einsatz ist für Braunform und dessen technologischen Fortschritt von unschätzbarem Wert.

Mit der Personalnummer 007, die er seit dem sein eigen nennt, startet er seine berufliche Laufbahn bei Braunform in der Werkzeugendmontage. Nach 25 Jahren war es der Wille nach etwas Neuem, der ihn in die Konstruktion verschlagen hat. Der Werkzeugspezialist setzte vielseitige Projekte für unterschiedliche Branchen um. Sein Kerngebiet war jahrelang das Konstruieren von Werkzeugen für den Automobilbereich. Neben seiner täglichen Arbeit war er für die Umsetzung und Dokumentation der betriebsinternen Norm verantwortlich. Zudem war er bei der erfolgreichen Einführung eines komplexen CAD-Systems maßgeblich beteiligt. Durch seine ausgeglichene und ruhige Art, hat er stets eine Lösung parat und ist der Mann, der dem Werkzeug Form gibt.

Abschied mit Abstand.

Aufgrund der strikten Zoneneinteilung des Unternehmen, die Braunform bereits Anfang März hinsichtlich Covid-19 ergriffen hat, war als Ausstand nur eine kleine Verabschiedung mit angemessenen Abstand möglich. Firmengründer Erich Braun ließ es sich jedoch nicht nehmen, ihm im Namen der Geschäftsleitung und Familie Braun noch einmal ganz persönlich für sein außergewöhnlich langjähriges Engagement, seine Loyalität und absolute Zuverlässigkeit zu danken. „Roland Roser unterstützte die Braunform GmbH seit den Anfängen im Jahr 1977 und ist mit fast 43 Jahren ununterbrochener Beschäftigung damit der dienstälteste Mitarbeiter der Unternehmenshistorie“, betont Erich Braun. Inhaberin und Geschäftsführerin Pamela Braun ergänzt: „Langjährige Mitarbeiter wie Roland Roser, die sowohl die Gründung als auch das Wachstum des Unternehmens miterlebt und den technologischen Fortschritt mitgeformt haben, sind eine der stärksten Säulen des Unternehmens und tragen maßgeblich zum Erfolg bei“. Auch Kollegen der Braunform GmbH

bedanken sich bei Roland für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Um zur Verlangsamung des Coronavirus beizutragen, hat der Mittelständler diverse Maßnahmen ergriffen. Oberstes Ziel ist sowohl der Schutz der Gesundheit aller Mitarbeiter als auch die Gewährleistung der Weiterführung des Betriebes, denn die Produkte und Werkzeuge tragen zur Gesund- und Lebenserhaltung von Patienten bei. Damit ist Braunform fester Bestandteil der Versorgungskette, die es in dieser Ausnahmesituation primär aufrechtzuerhalten gilt. Das Unternehmen orientiert sich an den jeweils aktuellen Angaben des Robert-Koch-Institutes, um frühzeitig auf die dynamischen Entwicklungen zu reagieren. Durch räumliche Versetzungen, Einführung von Schichtarbeit mit Blindübergaben und der Ausweitung von Homeoffice möchte der Mittelständler direkte Kontakte minimieren. Auch verstärkten Hygienemaßnahmen, Absagen bzw. Reduzieren von Veranstaltungen, Reisen oder Besuchen im Hause Braunform gehört mittlerweile zum Alltag.

Bildübersicht:



Roland Roser

Braunform im Überblick

Die **1977 gegründete** Braunform GmbH gilt heute mit **360 Mitarbeitern** als anerkannter Innovationsführer der kunststoffverarbeitenden Industrie. Den **Präzisions-Formenbau** kennzeichnen ein tiefes Verständnis für Technik und anspruchsvolle Kundenanforderungen sowie höchstes Qualitätsbewusstsein.

Das Unternehmen steht für **Full-Service-Engineering** im Werkzeugbau, von der Entwicklung über die Qualifizierung bis zur anspruchsvollen Produktion. Der vollklimatisierte Formenbau mit modernster Fertigungstechnologie gehört zu den **weltweit führenden Unternehmen** in diesem Bereich. Zu den bedienten Branchen zählen **Pharma, Personal Care, Consumer Goods, Verpackung, Automobil, Elektro** und **Wassertechnik**.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung von **Mehrkomponentenformen, Multikavitätenwerkzeugen, Etagenspritzgießwerkzeugen, Formen für die Medizintechnik (MED**

Mold®) sowie schnellen, langlebigen **Drehtellern**. Zudem ist es der ideale Partner für neue Produktideen mit **Thermoplasten, TPE, Silikon** und **Keramik**. Für die Pharmaindustrie werden im **Reinraum gemäß GMP C und D** anspruchsvolle Herstellungsprozesse, inklusive automatisierter Montage und Stanzen, umgesetzt. Im eigenen **Technologie Zentrum** können Spritzgießmaschinen als 2K- (mit Silikonanspritzung) und 3K-Anwendungen für Vorserienfertigungen genutzt werden. Durch die Projektabwicklung und das Full-Service-Engineering werden **kürzeste Time-to-Market-Zeiten** ermöglicht und **Kosten deutlich reduziert**. Kernfelder sind **Prozesssicherheit, kürzere Zykluszeiten, Steigerung der Ausbringungsmenge und höchste Produktqualität – Engineering made in Germany**. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN 13485 / 15378 / 9001 / 14001 / 50001.

Braunform ist ein langfristig orientiertes Familienunternehmen. Das zeigt sich in einer hohen Reinvestitionsquote und einem Anteil der Auszubildenden am Mitarbeiterstamm von 13 %. Als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands wurde Braunform nach 2014 und 2017 im Jahr 2020 zum dritten Mal mit dem „Top Job“-Award ausgezeichnet.

Braunform – Den Menschen verbunden. In der Region zu Hause. Weltweit gefragt.